

RS OGH 1972/8/17 13Os63/72, 13Os47/73, 11Os161/78, 12Os110/91

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.08.1972

Norm

StGB §85 Z2 B

Rechtssatz

Zur Beurteilung, ob eine auffallende Verstümmelung oder Verunstaltung im Sinne des § 156 lit a StG (nunmehr § 85 StGB) vorliegt, ist der Zustand im Aussehen der Person maßgebend, der nach Abschluß der nach dem jeweiligen Stande der medizinischen Wissenschaft vorgenommenen und möglichen Heilbehandlung eingetreten ist. Reaktivierung der Person durch mögliche und auch zumutbare kosmetische Operationen bleiben bei Beurteilung der Tat außer Betracht.

Entscheidungstexte

- 13 Os 63/72
Entscheidungstext OGH 17.08.1972 13 Os 63/72
Veröff: SSt 43/34 = EvBl 1973/123 S 272 = RZ 1973/131 S 107
- 13 Os 47/73
Entscheidungstext OGH 04.05.1973 13 Os 47/73
Ähnlich; Beisatz: Die vage Möglichkeit künftiger (teilweiser) Reaktivierung etwa des durch die Tat erheblich geschwächten Sehvermögens hindert die Bejahung einer Dauerfolge entsprechend dem § 156 lit a StG (nunmehr § 85 StGB) nicht. (T1) Veröff: RZ 1973/184 S 178
- 11 Os 161/78
Entscheidungstext OGH 28.11.1978 11 Os 161/78
- 12 Os 110/91
Entscheidungstext OGH 07.11.1991 12 Os 110/91
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0092674

Dokumentnummer

JJR_19720817_OGH0002_0130OS00063_7200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at